

Datenschutzordnung

Die Datenschutzordnung des VMFD regelt, zu welchem Zweck Daten der Verbandsmitglieder und anderer Personen wie gespeichert und genutzt werden. Es wird festgelegt, wer zu welchen Daten Zugang hat und zu welchem Zweck er Daten von Mitgliedern verarbeiten und nutzen darf. Ferner wird geregelt, welche Daten zu welchem Zweck im Wege der Auftragsdatenverarbeitung (z. B. bei Banken oder Steuerberatern) verarbeitet werden.

1) Erhebung

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verband Namen, Adresse, Alter und Bankverbindung auf. Weitere freiwillige Angaben sind: Telefonnummer, Email-Adresse und Sonstiges. Jedem Verbandsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet.

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verband grundsätzlich intern nur erhoben, wenn sie zur Förderung des Verbandszweckes nützlich sind (z.B. Erhebung von Telefon- und Faxnummern, Teilnehmerdaten von Veranstaltungen und Lehrgängen) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

2) Verarbeitung und Speicherung

Mitgliederdaten werden nur an Vorstandsmitglieder sowie an sonstige Mitglieder oder beschäftigte des VMFD ausgehändigt, die im Verband eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Die Informationen werden in dem verbandseigenen EDV-System gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Personen mit Zugang zu diesen Daten unterzeichnen eine Verpflichtungserklärung.

3) Veröffentlichung

Die Mitgliederdaten werden diese ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung (Einwilligungserklärung) nicht veröffentlicht. Ebenso werden diese dritten grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt. Ausnahmen hiervon sind zur Wahrnehmung der Verbandstätigkeit beauftragte dritte wie Bank und Steuer- und Rechtsberatung.

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Verbandslebens, insbesondere die Durchführung von Veranstaltungen auf der Internetseite und in Newslettern des Verbands bekannt. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleibt in Bezug auf das widersprechende Mitglied eine weitere Veröffentlichung.

Der Verband informiert über die Tagespresse sowie Fachpresse über besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Verbands veröffentlicht. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des Verbands entfernt.

6) Sperrung und Löschung

Beim Austritt werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds in der Mitgliederliste gesperrt. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt. Danach werden die Daten endgültig gelöscht.

Verband für Methodik und Führung Deutschland (VMFD) e.V.
Vorstand: Rainer Stockinger, Ingo Schwan, Christian Bäuml
Geschäftsstelle: Obere Römerstraße 18b, 85465 Langenpreising
Vereinsregister: Amtsgericht München, VR 206512, Vereinssitz Erding
Bankverbindung: VMFD e.V., IBAN DE40 7003 1000 0001 2257 62, Bankhaus Ludwig Sperrer, BIC BHLSDEM1XXX

Info@vmfd.de
Telefon 08762/7291914 (Anrufbeantworter, sie werden zurückgerufen)
www.vmfd.de